

# What do I really want?

Von -Michiyo-

## Kapitel 4:

### Kapitel 4

Als Kamui am nächsten Morgen aufwachte wusste er zunächst nicht wo er sich befand, doch fiel es ihm augenblicklich wieder ein.

Er wollte aufstehen, doch etwas hielt ihn zurück. Es war Subaru der beide Arme um ihn gelegt hatte und noch seelenruhig schlief.

Kamui wurde rot, versuchte langsam aus der Umarmung zu klettern und passte auf das er Subaru damit nicht weckte.

Doch dieser war schon lange wach und hatte ihn beim Schlafen beobachtet und sich später einfach schlafend gestellt um Kamui's Reaktion mitzubekommen.

Kamui schaute immer wieder auf Subaru um zu sehen ob dieser noch schlief.

Dann hatte er es fast geschafft, sah noch mal zu Subaru und sah das dieser ihn anlächelte.

Kamui erschrak und flog rücklings aus dem Bett, Subaru schaute ihn an und musste lachen.

"Guten Morgen!" "Äh Morgen!" Kamui war knallrot geworden und versuchte gerade sich wieder aufzurappeln.

"Ähm Kamui das nächste Mal wenn du dich an mich kuschelst, pass bitte auf das du mich nicht erdrückst." Subaru musste unbedingt noch eins draufsetzen, wobei Kamui noch röter anlief.

"Hey das war nur ein Scherz." Damit stand Subaru auf, ging in die Küche und machte Frühstück.

Kamui ging währenddessen ins Bad und unter die Dusche.

>Das war ja so was von peinlich. Wieso hab ich mich nur an ihn gekuschelt und wieso hab ich mich da so geborgen und wohl gefühlt? Hab ich mich ohne es zu merken in Subaru verliebt, aber was war mit Kotori hab ich mir damals nur was vorgemacht um meine wahren Gefühle zu verstecken? Ich versteh das einfach nicht.<

Als Kamui wieder aus dem Bad kam und Subaru sah wurde er wieder rot.

Subaru kam auf ihn zu und legt ihm die Hand auf die Stirn.

"Hey du wirst mir doch nicht krank werden oder , du glühst ja richtig."

"Ich bin nicht krank mir geht's gut ." Subaru nahm die Hand von seiner Stirn und sah Kamui unentwegt an. Kamui konnte nicht anders als diese Blick zu erwidern.

Langsam kamen die beiden sich näher. Kamui spürte wieder Subaru's Nähe.

Sie kamen sich immer näher, doch plötzlich klingelte das Telefon.

>So ein Mist, ein paar Zentimeter noch. Aber ich glaube ich weiß jetzt was ich für ihn empfinde.<

Subaru ging ans Telefon.>Wehe das ist jetzt nicht wichtig.< "Ja Sumeragi hier."  
"Oh tut mir leid ich hab mich verwählt!" >Das war so klar, blödes Telefon das nächste mal sollte ich den Stecker ziehen dann passiert so was nicht.<  
Subaru legte auf und drehte sich wieder zu Kamui um, der verlegen sich umsah.  
"Na lass uns frühstücken." So setzten sie sich in die Küche und begangen zu essen.  
>Oh mein Gott wir hätten uns fast geküsst, blödes Telefon. Moment mal ich ärgere mich weil wir unterbrochen wurden. Ich glaube ich hab mich in Subaru verliebt, doch wie denkt er darüber.<  
Kamui war ganz in Gedanken, das er nicht bemerkte wie der Honig von seinem Brötchen auf seine Hand lief.  
"Hey Kamui, der Honig tropft dir gleich auf die Hose."  
Augenblicklich schaute er auf sein Brötchen, dann auf seine Hand. Schnell legte er sein Brötchen ab , stand schnell auf und wusch sich die Hände.  
"Da war aber jemand in Gedanken." Subaru lächelte ihn an.  
Kamui setzte sich wieder hin und aß auf.  
Nachdem sie gegessen haben , räumte Subaru alles in die Schränke zurück, während Kamui abwusch.  
"Tut mir leid das wir vorhin unterbrochen worden sind." Subaru stellte sich hinter ihm und flüsterte ihm ins Ohr. Subaru drehte ihn zu sich um, sah ihn an und küsste ihn.  
Kamui riss die Augen auf und war erstmal total perplex, dann jedoch erwiderte er den Kuss.  
Der Kuss wurde immer intensiver und leidenschaftlicher, doch dann klingelte es an der Tür.  
Subaru löste sich von Kamui und ging murrend zur Tür.  
"Was denn nun schon wieder?"  
Kamui wurde rot, als er sich bewusst wurde das er den Kuss erwidert hatte.  
Wieder geriet er in Gedanken.  
>Er hat mich geküsst und ich hab den Kuss erwidert. Doch hat er auch Gefühle für mich oder bin ich nur ein Ersatz für Seishiro? So einfach kann er doch nicht über ihre Trennung hinweg sein oder ? Bestimmt hängt Subaru noch sehr an ihm und ich diene ihm bloß als billiger Ersatz.<  
"Das war nur die Post . Hey was ist mit dir ?" Subaru war zurück in der Küche und fand einen niedergeschlagenen Kamui vor sich.  
Kamui ließ den Kopf hängen und schaute traurig vor sich hin.  
"Hey Kamui" Subaru ging auf ihn zu und zwang ihn , ihn anzusehen.  
"Ich mag dich, sehr sogar. Doch..." Kamui senkte den Blick  
"Doch was...?"  
"Sag hängst du immer noch an Seishiro ?"  
"Ähm... !"  
"Ich hab schon verstanden..." Kamui nahm seine Jacke und lief aus der Wohnung, Tränen rannen über sein Gesicht.  
"Kamui warte so hab ich das nicht gemeint, Kamui" Subaru rief ihm hinterher.  
>Verdammt, ich bin so blöd. Da habe ich doch glatt gezögert zu sagen das ich für Seishiro nicht mehr als für einen guten Freund empfinde. So ein Mist.<  
Subaru sah aus dem Fenster, es hatte angefangen zu regnen.  
Er nahm seinen Mantel und machte sich auf die Suche nach Kamui.  
Er suchte ihn überall, er lief durch die ganze Stadt doch fand er ihn nirgends.  
"Wo kann er nur sein..." Subaru lief weiter und weiter und kam schließlich beim Clamp Campus an.

“Ob er bei dem Baum ist.” Er lief durch den Park zu dem Baum bei dem sie damals Kotori begraben hatten.

Kamui saß unten am Baum den Kopf auf die Knie gelegt. Er war schon ganz durchnässt.

Subaru ging auf ihn zu und legte ihm seinen Mantel über.

Kamui blickte auf und sah Subaru vor sich, schnell blickte er zur Seite.

Subaru sah Kamui’s verweintes Gesicht und hätte sich dafür ohrfeigen können.

Er wollte seine Hand ergreifen, doch Kamui zog sie weg,

“Lass mich in Ruhe!” “Kamui hör mir doch zu!” “Nein ich will nicht, ich kenne die Antwort doch schon, was willst du dann noch hier!” Kamui liefen wieder Tränen über das Gesicht.

“Du hast recht , ich mag Seishiro, doch mehr als Freundschaft empfinde ich für ihn nicht mehr. Ich habe ihn all die Jahre geliebt und war glücklich das ich mit ihm zusammen sein konnte, doch als ich dich wieder traf haben sich meine Gefühle für ihn verändert. Ich liebe ihn nicht mehr. Ich liebe dich.”

Kamui hob den Kopf und sah ihn an. Er konnte nicht glauben was er da gerade gehört hatte.

Subaru zog Kamui zu sich und küsste ihn.

“Ich liebe dich und niemanden sonst!” “Ich dich auch!” Beide verfielen in einen leidenschaftlichen Kuss.

“Komm lass uns nach Hause gehen, sonst erkältet wir uns noch!” Subaru nahm Kamui bei der Hand und sie gingen zusammen nach Hause.

Dort angekommen zogen beide erst mal ihre nassen Klamotten aus, wo bei sie denn nur noch in Boxershorts dastanden.

“Hier” Subaru brachte ihm ein Handtuch und er trocknete sich erst mal ab.

Subaru war ins Schlafzimmer gegangen um trockene Sachen zu holen.

“Leider hab ich nichts in deiner Größe, aber wenn du willst kannst du ein Shirt und eine Hose von mir haben. ” Subaru reichte es Kamui und zog es auch gleich über. Subaru hatte sich ebenfalls umgezogen. Subaru hatte recht gehabt, die Sachen waren ihm viel zu groß, das Shirt ging ja noch, aber die Hose. Es sah aus als würde er darin versinken. Subaru musste sich bei dem Anblick ein Lachen verkneifen.

“HATSCHI!!!” “Gesundheit! Hast du dich doch erkältet !” Subaru ging auf ihn zu und küsste ihn sanft.

“Hey du wirst dich noch anstecken!” “Ist mir egal, ein bisschen Schnupfen hat noch nie jemanden geschadet, außerdem werd ich nicht so schnell krank!”

Subaru küsste Kamui weiter und taumelten Richtung Schlafzimmer.

Dort drückte Subaru Kamui langsam auf’s Bett, während er nicht aufhörte ihn zu küssen.

Subaru’s Hand wanderte unter Kamui’s Shirt und er streichelte über seinen Rücken. Kamui genoss diese Streicheleinheiten. Er erwiderte seine Küsse und zog Subaru langsam das Shirt aus. Subaru zog Kamui das Shirt über den Kopf und verteilte auf seinem ganzen Körper Küsse.

Dann knabberte er zwischendurch mal ein bisschen an Kamui’s Ohr oder er fuhr mit der Zunge über Kamui’s Körper. Hier und da hinterließ er auch mal einen Knutschfleck.

Dann zog er sich und Kamui langsam die Hosen aus. Wieder begann er Kamui zu küssen und zu streicheln. Kamui genoss diese Liebkosungen und erwiderte seine Küsse innig.

Das letzte Kleidungsstück fiel und Subaru drang vorsichtig in Kamui ein. Dieser

begann zu Keuchen und zu Stöhnen. Subaru stieß immer wieder zu, bis sie beide zum Höhepunkt kamen.

Subaru rollte sich von Kamui runter, sah ihn an und nahm ihn in den Arm. Kamui kuschelte sich an Subaru, dieser legte wieder die Arme um ihn. So schliefen sie schließlich ein.